

Hörst du die Propheten des Unterganges?

Ihre Sprache verrät sie!

Sie verkünden den Völkern den Krieg und sagen, dass ihr Gott seinen Zorn über sie ausschüttet.

Hörst du die Propheten des Mammons, wie sie die Menschen verführen wollen durch ihre Pracht?

Hörst du die vermeintlich Rechtschaffenen, wie sie die Menschen einteilen in Gerechte und Nicht-gerechte, in Gerettete und Verdammte?

Hörst du die vermeintlich Guten, die das Böse verachten und die Menschen, die vermeintlich böse sind?

Es ist nicht Meine Stimme, die du hörst!

Es ist nicht Meine Stimme, die verurteilt!

Es ist nicht Meine Stimme!

Du komm in die Tiefe Meiner Liebe, damit du das Heil siehst, welches ICH bin!

Komm, Mein Kind, in die Tiefe Meiner Liebe; komm zu Mir, der ICH die Liebe bin.

Meine Schafe hören Meine Stimme und kommen in die Hege, weil sie in dieser Hege Mein Reich erkennen.

Sagte ICH nicht zu den Menschen, die Mich als Menschensohn kannten: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“? So sagte ICH! So sage ICH dir, auch euch!

Versteht ihr, was ICH euch damit sage?

Versteht ihr, dass ICH, euer GOTT, mit Euch spreche wie ein Vater mit seinem Kind, wie eine Mutter mit ihrem Kind?

Versteht ihr, dass Mich Meine Heiligkeit nicht daran hindert, so mit euch zu sprechen?

Versteht ihr, dass Mich Meine Macht nicht daran hindert, bei euch zu sein; so nahe, dass ihr Meinen Herzschlag verspüren könnt?

Komme in die Tiefe Meiner Liebe und erkenne im Bild, was Sprache bedeutet!

Das erste Bild! Ich sah eine Hand, und über diese Hand floss Wasser und verteilte sich über den Daumen und die vier Finger, bevor es wie ein Wasserfall zu Boden stürzte.

Du siehst die Hand und die Finger, und du siehst, wie das Wasser sich teilt und in fünf Strömen zu Boden stürzt. Die Hand steht für die Verbindung, und der Daumen und die Finger stehen für die fünf äußeren Sinne des Menschen.

Alles, was im Wort sich äußert, berührt die fünf äußeren Sinne des Menschen. Da das Wort die fünf äußeren Sinne des Menschen berührt, berührt es den ganzen Menschen. Jedes Wort berührt also den ganzen Menschen.

Das zweite Bild! Ich sah eine zweite Hand, und auch hier floss das Wasser über den Daumen und die vier Finger, bevor es in fünf Wasserfällen zu Boden stürzte.

Du siehst die Hand und die Finger und siehst, wie das Wasser sich teilt in fünf Ströme und ebenfalls zu Boden stürzt.

Die Hand ist das Haltende, Bewahrende – und aus diesem heraus fließt das Wasser. Alles, was das Wort an Empfindungen und Gefühlen in der Seele auslöst, wird sichtbar. Die fünf inneren Sinne des Menschen – die Sinne der Seele – werden berührt.

Das dritte Bild! Nun sah ich beide Hände, die nebeneinandergehalten waren. Plötzlich legte sich die rechte Hand über die linke Hand. Und trotzdem war zu sehen, wie sich das Wasser in fünf Ströme aufteilte und zu Boden stürzte.

Beide Hände verbunden bedeutet, dass die fünf inneren Sinne mit den fünf äußeren Sinnen verbunden sind. Die fünf inneren Sinne befruchten die fünf äußeren Sinne, und die fünf äußeren Sinne geben ihre Eindrücke an die fünf inneren Sinne weiter.

Es gibt keine Trennung zwischen dem, was aus den inneren Sinnen ins Außen dringt und durch die fünf äußeren Sinne ins Innere einsickert.

Die Trennung ist nur scheinbar gegeben!

Verstehst du die Bilder? Verstehst du ihren Sinn?

Dort, wo du, wo die Menschen Trennung sehen, sehe ICH, die EWIGE LIEBE, diese Trennung nicht. Da ICH die EWIGE EINHEIT bin, sehe ICH in der Vollendung der Schöpfung keine Trennung!

Die Trennung, die ihr seht, ist der Weg, den jeder einzelne von euch geht. So unendlich viele Wesen auf dem Weg zurück zur Einheit! So unendlich viele Wege! Diese Wege, so scheint es euch, sind getrennt voneinander. Und manche von euch – viele – glauben, dass ICH diese Trennung will.

Sie glauben, dass ICH, der ewig liebende GOTT, diese Trennung herbeiführe, indem ICH richte!

So viele glauben dies, und die Propheten dieser Lehre sind ihrer viele – und viele laufen ihnen hinterher und glauben ihrer Lehre.

Bleib stehen! Werde still! Denke nach! Fühle! Empfinde! Und dann lese, was ICH vom Reich Gottes sagte und dass ICH der EWIGE VATER bin!

Kannst du dann wirklich glauben, dass ICH trenne? Kannst du dann wirklich glauben, dass es ein Gericht gibt, an dessen Ende eine ewige Verdammnis für viele Meiner Kinder steht? Kannst du dies wirklich glauben?

Wenn dem so wäre, welchen Sinn hätte dann der Erlöserweg, den ICH ging? Welchen Sinn hätte dann der Hinweis auf das Reich Gottes in jedem von euch?

So viele von euch sagen: „Gott ist allmächtig.“ So viele sagen: „Gott ist gerecht.“ So viele sagen: „Gott belohnt die einen, die anderen bestraft er!“ Und die, die dies sagen, glauben natürlich, dass Gerechtigkeit und gut nur in ihrem Sinne sein kann. Sie verstehen unter Meiner Gerechtigkeit ihre Gerechtigkeit und unter dem Gutsein ihre Vorstellung von Gutsein. Sie verstehen die Welt aus ihrer Sicht und glauben, diese Sicht wäre die einzig mögliche.

Verstehe Mich nicht falsch, Mein Kind, ICH halte das Gute für gut und das Böse für böse. ICH bin der, der Gerechtigkeit übt an aller Schöpfung. Doch nicht in Sinn eines Menschen, sondern in Meinem Sinn! Und sage Mir, falls du zu denen gehörst, die urteilen, kennst du die Tiefe Meines Sinnes?

ICH will nicht, dass Meine Kinder sich gegenseitig verurteilen! ICH will, dass sie sich lieben!

ICH will nicht, dass Meine Kinder sich ihr Erbe streitig machen! ICH will, dass sie sich lieben!

ICH will nicht, dass Meine Kinder ihren Leib oder den Leib ihres Nächsten zerstören! ICH will, dass sie sich lieben.

ICH will, dass sie Mich lieben und ihren Nächsten wie sich selbst!

Und höre: Dies können sie nur, kannst du nur, wenn du wirklich die Tiefe Meiner Liebe erfährst.

Da ICH dich liebe, da ICH euch liebe, könnt ihr lieben! Wäre Meine Liebe nicht, ihr hättet kein Liebeempfinden!

Viertes Bild! Ich sah die Hände – und nun weitete sich das Bild, und ich sah die Arme und wie das Wasser durch diese strömte. Ich sah, wie aus der Höhe des Herzens das Wasser wie aus einer Quelle hervorströmte.

Das Herz, Mein Herz, ist der Urquell des Lebenswassers, welche den Durst aller Schöpfung stillt!

Dein Herz wird durch das Lebenswasser getränkt, und aus deinem liebenden Herzen fließt dieses Wasser aus dir heraus – über dich hinaus in die Schöpfung!

Dieses Wasser ist das Zeichen für die Liebe in der Schöpfung!

Doch wenn du tiefer in Mein Herz kommst, dann erkennst du das Feuer, welches der Ursprung aller Schöpfung ist. Das Feuer in der Schöpfung würde in der reinen Form die Schöpfung verzehren. Das Wasser des Lebens mindert diesen Brand und bindet das Feuer. So ist im Wasser des Lebens das Feuer der Liebe enthalten.

***Fünftes Bild!** Nun sah ich eine Gestalt, die unendlich viele Myriaden von Sternen umarmte! Kein Stern war außerhalb dieser Umarmung! Kein Stern befand sich nicht innerhalb dieser Umarmung! Plötzlich verdichtete sich diese Myriade von Sternen und wurde zu einem Stern! Und ich hörte eine Stimme, die sagte: „Dies ist Meine Schöpfung – und sie ist gut!“*

Komm in die Tiefe Meines Herzens und wisse, alles ist gut! Du bist erlöst! Ihr seid erlöst!

Mag eure sichtbare Welt einen anderen Eindruck vermitteln, dann wisst, dass dies eure Sicht ist. Wisst, dass auf dem Weg immer Trennung aufscheint. Denn solange ihr auf dem Weg seid, gibt es Trennung. Doch ICH sehe weit über diese Wege hinaus, sehe hinaus über alle Trennung und sehe die Vollendung aller Schöpfungsanteile in Mir!

ICH bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! Außer Mir ist kein Leben!

Für alle, die zweifeln: „Es gibt Mord, es gibt Totschlag; es gibt alle die schlimmen Dinge in eurem Leben, auf dieser Welt. Dies gibt es alles. Doch dies gibt es, weil ihr eine Trennung seht!“

ICH liebe den Täter trotz seiner schlimmen Tat, denn ICH sehe das Gute in ihm!

ICH liebe alle Meine Kinder, sogar die, die Mich verleugnen!

ICH liebe Meine Schöpfung, und durch Mich wird alles zur Vollendung kommen!

Gerade dies, dass alles zur Vollendung hinstrebt und kommt, bereitet den meisten Menschen die größten Schwierigkeiten. Sie sehen das Trennende bis in alle Ewigkeit.

Siehst auch du das Trennende bis in alle Ewigkeit?

Siehst auch du die Aufteilung der Schöpfung im letzten Gericht in Gut und Böse?

Mein Kind, öffne deine Augen und erkenne, dass ICH dein GOTT bin, dein Vater von Ewigkeit her. Öffne deine Augen, Mein Kind, und erkenne das Gute in jedem Wesen. Mag sein Lebensflämmlein noch so klein sein und eine große Bosheit dieses verdecken: ICH werde es wieder zum großen Feuer erwecken!

ICH werde den „Liebebrand“ in die Herzen der Wesen werfen, und in diesem Feuer wird geläutert und neu erweckt.

Dann wird die Trennung als Täuschung sichtbar! Und die Härtesten werden weich werden und werden ihre Knie beugen vor Meiner LIEBEHERRLICHKEIT!

Dann werde ICH alle an Meine Brust ziehen, und sie werden in Meiner Einheit sich als eins erkennen mit Mir und aller Schöpfung.

Darauf weise hin, dass ICH alles zur Vollendung führe!

Darauf weise hin, dass ICH alles durchliebe, weil ICH die Liebe bin – JESUS, der EWIGE ERLÖSER.

Amen, Amen, Amen.

Vater

ich bitte Dich, so wie Du mich gelehrt hast:

Ich bitte um den Segen für alle Menschen die ich kenne und die ich nicht
kenne;
ohne Erwartung, wie Du diesen Menschen den Segen spendest.
Ich bitte Dich nicht in Ritualen und Formeln.
Ich bitte Dich nur mit meinem Herzen:

Um Deine Liebe für alle Menschen die ich kenne und die ich nicht kenne;
ohne Vorstellungen davon, wie Du diese Liebe diesen Menschen gibst.
Manchmal habe ich noch Erwartungen, dass meine Wünsche erfüllt wer-
den –
doch nein, Dein Wille möge geschehen.

Ich bitte um den Geist der Geduld, der alles durchdringen möge,
was derzeit noch Ungeduld und Hast in sich trägt.
Möge dieser Geist unser Herz neu formen, es öffnen und offen halten
für alle Belange des Lebens auf dieser Erde.

Ich bitte, dass sich unser Verstand nicht mehr als Herrscher sieht,
sondern das Herz als den Sitz der Sehnsucht nach Leben akzeptiert.
Dass aus dieser Sehnsucht heraus der Glaube an das Morgen entsteht,
dieses Morgen, welches in Deiner Nacht ans Licht gehoben wird.

Ich bitte um den Geist des Erbarmens, der unsere Ungeduld zudeckt mit
Geduld
und unsere Hast in Stille und Frieden verwandelt.
Keinen äußeren Frieden, der den Schein wahrt,
sondern den Frieden der aus dem Inneren entsteht.
Geboren aus der Akzeptanz eines Schöpfers, welcher größer ist,
als wir je zu denken und zu empfinden vermögen.

Dieser Geist vor allem leite unsere Schritte Deinem Willen entgegen.
Dieser starke Wille, der eine ganze Schöpfung hält.
Möge sich unser ganzes Leben in diesem Willen widerspiegeln,

und nach langem zähen Ringen in uns Klarheit und Wahrheit aufschei-
nen.

Danke Vater, dass Du diese Bitten ermöglichst und nach Deinem Willen
erfüllst.

Denn Du sagtest: „Wer klopft, dem wird aufgetan!“

Danke Vater, dass ich klopfen darf.